

**Hinweise zu Erhebung und Verarbeitung von Daten im Rahmen der
Vergleichsarbeiten in Jahrgangsstufe 8 durch das ISQ**
(Stand 21.11.2019)

Die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 8 (VERA 8) in erfolgt in Berlin (BE) auf Basis der „Verordnung über schulische Qualitätssicherung und Evaluation vom 29. November 2011“¹ und in Brandenburg (BB) auf Grundlage der „Verwaltungsvorschriften über Vergleichsarbeiten als diagnostische Testverfahren vom 27. Oktober 2017“².

Folgende Daten werden durch das ISQ erhoben und verarbeitet:

Auf Ebene der Schulen:

- Schulname,
- Schulnummer,
- Adresse,
- Kontaktdaten (E-Mail, Telefon, Fax)
- Schulart
- Gewählte Testheftversion (nur BE)
- Teilnahme am Online-Test (nur BE)
- Teilnahme an der Erprobung der externen Korrektur (nur BE)

Auf Ebene der Lerngruppen (Klassen/Kurse):

- Schulnummer,
- Anzahl SuS,
- Leistungs- und Begabungsklasse - LUBK (nur BB),
- Kursniveau (nur BB).

Auf Ebene von Personen - Schulleitung:

- Anrede,
- Titel,
- Vorname,
- Nachname,
- E-Mailadresse.

Auf Ebene von Personen - Schülerinnen und Schüler:

- Zuordnung zu Lerngruppen,
- Geschlecht,
- Verkehrssprache,
- Teilnahmeverpflichtung,
- Teilleistungsstörungen (nur BB),
- Wiederholer Klassenstufe 7 und/oder 8 (nur BB),
- Niveaustufen in Oberschulen/Gesamtschulen (nur BB)

Im Rahmen einer von den Ländern Berlin und Brandenburg genehmigten wissenschaftlichen Studie wird darüber hinaus das Merkmal „Sonderpädagogischer Förderbedarf“ auf Ebene der Schüler*innen erhoben. Die Studie untersucht den Einsatz von speziell für diese Schüler*innen angepassten Testmaterialien.

¹ EvalV BE: <http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=EvalV+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true>

² VV-Diagnostische Testverfahren: <http://bravors.brandenburg.de/verwaltungsvorschriften/vvdiagnostest>